

Bürgerengagement

Übersicht über den Ablauf und die Ergebnisse des Ersten Aufrufs des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement 3.0“ im Begegnungsland Lech-Wertach

Start: 16.06.2026

Ende: 01.07.2026

Mündliche/telefonische Anfragen: 05

Ungültige Projektanfragen: 00

Gültige Projektanfragen: 03

Gültige Projektanfragen:

Maßnahme	Träger	Kosten	Angefragte Unterstützung	Zahl der unterstützten Handlungsziele	Bemerkung
Bouleplatz „Unter den Linden“ in Großaitingen	Projektgruppe Singoldbouler Großaitingen (Personengesellschaft)	Voraussichtlich 9.181,76 € brutto	5.000,00 €	3: E3 HZ3 E4, HZ 2, E5 HZ 2	
Lechfelder Seniorentag-Gemeinsam stark für Senioren auf dem Lechfeld	Caritasverband Schwabmünchen und Umgebung e.V.	Voraussichtlich 5.850,00€ brutto	4.915,96 €	2: E3 HZ3 E5 HZ 2	Kein konkreter Betrag angefragt im Antrag, ggf. Förderung Nettokosten
"Frischer Wind & Kühle Köpfe" - Aufwertung der Lechfelder Tafel	Caritasverband Schwabmünchen und Umgebung e.V.	Voraussichtlich 5.260,00€ brutto	4.420,16 €	1: E5 HZ 2	Kein konkreter Betrag angefragt im Antrag, ggf. Förderung Nettokosten
Gesamt	Vor dem Aufruf noch verfügbare Fördermittel 21.905,56 €	20.291,76 €	14.336,12€		



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

Bürgerengagement

Beschlussvorschläge der Geschäftsstelle:

Alle drei Projektanfragen berühren aus Sicht der Geschäftsstelle alle erforderlichen Auflagen, das Ranking der Anfragen erfolgt nach den erfüllten Handlungszielen. Für alle Projekte sind noch ausreichende Mittel aus dem Förderprogramm Bürgerengagement 3.0 verfügbar.

Für das Förderprogramm Bürgerengagement 3.0 können erstmalig Pauschale Förderzuschüsse beschlossen werden. Die pauschale Förderung sollte sich in etwa an den beantragten förderfähigen Kosten orientieren.

- **Bouleplatz „Unter den Linden“ in Großaitingen:** Das Projekt bekommt einen pauschalen Zuschuss in Höhe von **5000,00 €** genehmigt. Die Umsetzung des Projekts gemäß Projektanfrage ist durch einen Sachbericht und ggf. weitere Nachweise nach Projektabschluss zu bestätigen. Eine Aktion zur Projekteröffnung wäre wünschenswert.
- **Lechfelder Seniorentag- Gemeinsam stark für Senioren auf dem Lechfeld:** Das Projekt bekommt einen pauschalen Zuschuss in Höhe von€ (Festlegung durch das Entscheidungsgremium) genehmigt. Die Umsetzung des Projekts gemäß Projektanfrage ist durch einen Sachbericht und ggf. weitere Nachweise nach Projektabschluss zu bestätigen.
- **"Frischer Wind & Kühle Köpfe" - Aufwertung der Lechfelder Tafel:** Das Projekt bekommt einen pauschalen Zuschuss in Höhe von€ (Festlegung durch das Entscheidungsgremium) genehmigt. Die Umsetzung des Projekts gemäß Projektanfrage ist durch einen Sachbericht und ggf. weitere Nachweise nach Projektabschluss zu bestätigen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

Anfrage zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 3.0“

Titel der Einzelmaßnahme: Bouleplatz „Unter den Linden“ in Großaitingen

1. Angaben zum Antragsteller:

Organisation: Projektgruppe Singoldbouler Großaitingen
Ansprechpartnerin: Cynthia Matuszewski
Straße/Hausnr.: Germanenstraße 45
Ort: 86845 Großaitingen
Telefonnr.: 0157 58 17 60 98
E-Mail-Adresse: matupress@t-online.de
IBAN: DE 34 7315 0000 0000 8930 32

2. Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme:

- Verortung der Maßnahme im Gebiet der LAG Begegnungsland Lech-Wertach

Die Maßnahme befindet sich im Gemeindegebiet Großaitingen am nördlichen Ortsrand, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Singoldpark. Adresse: An der Alten Säge / Gotenstraße. Zur genauen Verortung siehe beiliegenden Lageplan (Anlage 1).

- Projektbeschreibung/-konzept

Schon lange wünschen wir uns als Projektteam eine Bouleanlage in Großaitingen. Boule ist ein Sport für alle Altersgruppen und kann ohne große Vorkenntnisse erlernt und gespielt werden. Es fördert die Begegnung zwischen den Generationen und verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Mit seinem Standort (am Singoldpark) trägt der Bouleplatz in Großaitingen auch zur Belebung des Singoldparks bei. Zudem werden der Austausch und die Begegnung mit anderen Gemeinden und deren Boule-Teams gefördert. Mit seinem schönen Blick Richtung Wehringen ist der schattige Bouleplatz mit einem Sitzplatz unter zwei alten Linden auch ein hübsches Ausflugsziel.

Mit dem Projekt soll eine barrierefreie Bouleanlage mit zwei Spielfeldern à 4,00 m x 15,00 m, einem Mäh-Rand von jeweils 0,40 m und einer Gesamtgröße von 15,80 m x 8,80 m in Großaitingen errichtet werden.

Wir möchten mit einer Sitzgruppe und einer Infotafel mit Boule-Spielregeln das Miteinander der Spielenden und aller Interessierten fördern. Zudem ist eine kleine Hecke als Abgrenzung zum übrigen Gebiet geplant.

- Erläuterung, wofür Unterstützung benötigt wird und in welcher Höhe

Für die Herstellung des Bouleplatzes plus Material für den Unterbau und die verschiedenen Kies- und Sandschichten, für eine Sitzgruppe, ein Schild mit Boule-Regeln und eine Hecke mit einheimischen Gehölzen benötigen wir eine Unterstützung von 5000,00 €,

(siehe Anlagen 2, 3 und 4 der Firmen Max Weigl, Westeifel und deinschilderdruck)

- Darstellung der nachhaltigen Wirkung des Projekts/Übernahme von Folgekosten

Das Projektteam Singoldbouler in Großaitingen kümmert sich um die Fläche und sorgt dafür, dass diese instandgehalten wird. Es ist mit keinen weiteren, wesentlichen Folgekosten zu rechnen.

- Darstellung der berührten Entwicklungs- und Handlungsziele lt. LES mit Begründung

Boule ist eine Form der gesundheitsaktiven Freizeitgestaltung, es fördert Motorik, Koordination und Bewegung. Deshalb ist die Maßnahme in folgenden Zielen zur Förderung der Gesundheit zu verorten:

- Entwicklungsziel E3: Stärkung der Resilienz der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Sicherung der Daseinsvorsorge

- Handlungsziel HZ3: Umsetzung von mindestens vier Maßnahmen zum Thema Gesundheit/Pflege und dem Thema „ResilienzKnow-How“.

Außerdem ist das Projekt folgenden Zielen zuzuordnen:

E4: Stärkung der Resilienz der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Förderung der regionalen Wertschöpfung

HZ2: Stärkung nachhaltiger Tourismus- und Freizeitstrukturen, Maßnahmen zur Schaffung vernetzter Freizeit- und Begegnungsplätze

E5: Stärkung der Resilienz in der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Stärkung des sozialen Zusammenhalts

HZ2: Förderung des sozialen Zusammenhalts

B: Maßnahmen mit den Zielgruppen "Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene"

C: Maßnahmen mit der Zielgruppe "Senioren"

Das Projekt soll einen neuen öffentlichen Freizeit- und Begegnungsort in Großaitingen schaffen, für alle Altersgruppen erlebbar sein und einen sozialen Treffpunkt darstellen.

3. Ehrenamtliche Beteiligung

Kurze Beschreibung von Art und Umfang der ehrenamtlichen Beteiligung: Wer ist ehrenamtlich beteiligt, aus welchem Ort stammen die ehrenamtlich Beteiligten und welche ehrenamtliche Tätigkeit wird erbracht?

Am Projekt beteiligen sich die **Projektgruppe Singoldbouler** aus Großaitingen, namentlich folgende Personen:

Elisabeth Felber, Großaitingen

Elke Goßner, Großaitingen

Erwin Goßner, Großaitingen

Cynthia Matuszewski, Großaitingen - Ansprechpartnerin

Helmut Schmid, Großaitingen

Manuela Steinhart, Großaitingen

Die Singoldboulder kümmern sich um die Standortfrage, den Aufbau des Boulefeldes und die Planungsarbeiten, sowie den Einkauf der Materialien und die Fertigstellung des Platzes, mit Boulefeld, Aufstellung der Sitzgruppe, des Infoschildes und die Anpflanzung einer Hecke als Sichtschutz.

4. Durchführungszeitraum

Beginn der Maßnahme: 01.08.2026
Monat / Jahr

Abschluss der Maßnahme: 01.08.2027
Monat / Jahr

4. Kosten

Bitte nennen Sie alle anfallenden Kosten, übersichtlich aufgedgliedert nach den einzelnen Kostenpositionen. Weitere Informationen zu förderfähigen Kosten bzw. Förderausschlüssen finden Sie in den Regelungen und Verfahrenshinweisen zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement.

Herstellen eines Boule-Platzes, Größe 15,80 m x 8,80 m (Anlage 2) 5.976,89 €

Sitzgruppe mit zwei Bänken mit Rückenlehne sowie einem Tisch

Wir haben uns für die Sitzgruppe „Rheinland“ der Firma Westeifel entschieden, da diese Sitzgelegenheiten bereits an anderen Stellen in Großaitingen zu finden sind und daher der einheitliche Charakter im gesamten Ort erhalten bleibt. Zudem bietet der integrative Betrieb Westeifel ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. **(Anlage 3)**

2.705,92 €

Schild mit Bouleregeln plus Befestigung (Anlage 4)

198,95 €

Hecke aus heimischen Gehölzen – Einkauf vzl. Im Baumarkt

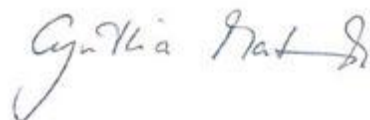
300,00 €

(Schätzkosten 300,00 €)

Gesamtkosten

9181,76 €

Großaitingen, den 29.6.2026



Cynthia Matuszewski

Ort, Datum

Unterschrift lokaler Akteur

Anfrage zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 3.0“

Titel der Einzelmaßnahme:

Lechfelder Senientag- Gemeinsam stark für Senioren auf dem Lechfeld

1. Angaben zum Antragsteller:

Organisation: Caritasverband Schwabmünchen u. Umgeb. e.V., „Wir daheim auf dem Lechfeld“
 Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer
 Straße/Hausnr.: Lechfelder Straße 36
 Ort: 86836 Untermeitingen
 Telefonnr.: 0176/45572678
 E-Mail-Adresse: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de
 IBAN: DE14731500000034006767

2. Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme:

Der Projekttag bezieht sich auf die 4 Lechfeldgemeinden Untermeitingen, Graben, Klosterlechfeld und Obermeitingen vom Sozialraum „Wir daheim auf dem Lechfeld“ mit den Nachbarschaftshilfen und sozialen Projekten. Darüber hinaus möchten wir auch Vereinen und Organisationen, die sich für Senioren einsetzen auf dem Lechfeld, aus dem Raum Schwabmünchen, Augsburg und Landsberg am Lech, die Möglichkeit geben, über ihre Seniorenangebote zu informieren und sich darzustellen. Die Senioren sollen nachhaltig über das breite Angebot informiert werden und mit einigen Vorträgen zu seniorenrelevanten Themen haben sie zudem gebündelt die Möglichkeit, Informationen zu erhalten.

Als Gastgeschenk planen wir eine Informations- und Notfallmappe Senioren.

In dem Projekt werden folgende LES- Ziele verfolgt:

E3 Stärkung der Resilienz der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Sicherung der Daseinsvorsorge. Beim Ziel HZ3 möchten wir hier auf die Gesundheit und das Gesunde Leben mit der Zielgruppe von Senioren eingehen. Hier sollen die Senioren während des Nachmittags die Möglichkeit haben sich umfassend über Gesundheitsangebote und ein Gesundes Leben sowie die Pflege durch die verschiedenen Stände zu informieren. Zudem trägt die Veranstaltung zur Stärkung der Kultur – und Bildungslandschaft durch die kommunale Vernetzung und Kooperation ebenso durch die Vorträge als Bildungsveranstaltung bei.

E5 Stärkung der Resilienz der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Stärkung des sozialen Zusammenhalts. HZ2 hier ist die Zielgruppe Senioren sowie die integrativen und inklusiven Angebote. Das Projekt soll wohnortnah und barrierefrei angeboten werden und die regionale Identität fördern. Dies ist ein Entwicklungsziel nach dem Nachmittag. EZ2 ist dabei ein weiteres wichtiges Ziel mit den Senioren, hier auch Senioren mit Migrationshintergrund und Beeinträchtigungen.

Der „Marktplatz der Hilfen“ (Infostände & Akteure)

Hier präsentieren sich die spezifischen Angebote, die es direkt auf dem Lechfeld oder im südlichen Landkreis gibt:

Lokale Nachbarschaftshilfen & Bürgergemeinschaften:

O „Wir auf dem Lechfeld“ (koordiniert Hilfen und soziale Projekte gemeindeübergreifend).

O Die jeweiligen ehrenamtlichen Helferkreise und Nachbarschaftshilfen sowie Hilfen der Pfarreiengemeinschaften auf dem Lechfeld.

Soziale Dienste & Pflege:



Begegnungsland
LECHWERTACH

O Ambulante Pflegedienste vor Ort (z.B. Ökumenische Sozialstation Schwabmünchen/Lechfeld).

O Tagespflegeeinrichtungen, betreute Wohnen und Seniorenheime vom Lechfeld und Schwabmünchen.

Eventuelle Beratung & Information:

O Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden Graben, Klosterlechfeld, Untermeitingen und Obermeitingen an einem Gemeinschaftsstand.

O Der Seniorenbeirat des Landkreises Augsburg und Landsberg am Lech.

O Wohnberatung für barrierefreies Umbauen.

O AKUV Untermeitingen, vdk's

Sicherheit & Mobilität:

O Seniorenfahrdienst Lechfeld, AVV (Augsburger Verkehrsverbund): AKTIVVO-Bus

O Verkehrswacht/Polizei: Rollator-Fahrtraining (ein kleiner Parcours in der Halle oder im Hof) und Tipps zur Verkehrssicherheit.

Freizeit, Kirche & Kultur:

O Seniorenprojekte von Wir daheim auf dem Lechfeld wie Seniorenkino, Seniorenmittagessen, generationsübergreifende Angebote, uv.m.

O Die Seniorenhandarbeitskreise und Seniorennachmittage der Kirchen.

O Lokale Vereine, die Rehasport oder Seniorengymnastik anbieten (z.B. TSV Untermeitingen, SpVgg Lagerlechfeld/Graben).

Der Veranstaltungsort wird in drei Hauptbereiche unterteilt:

1. **Hauptsaal / Marktplatz der Begegnung:** Hier befinden sich die Infostände der Nachbarschaftshilfen und sozialen Projekte, die Kaffeetafel sowie die Bühne für Musik und Begrüßung.

2. **Vortragsraum (separat/abgetrennt):** Ein ruhigerer Raum für die Fachvorträge, um akustische Störungen zu vermeiden.

3. **Aktiv-Ecke:** Ein kleiner Bereich für Mitmach-Angebote (z.B. Alltags-Fitness-Test oder Rollator-Check).

Die Veranstaltung ist von 13 bis 17 Uhr an einem Wochenende geplant. Eröffnungsreden, musikalische Umrahmung, Kuchenbuffet mit Getränken und die Möglichkeit zum Austausch stellen den Rahmen dar. Wichtig ist zudem die Barrierefreiheit vor Ort. Die Bewerbung der Veranstaltung für ca 200-300 Personen soll großflächig erfolgen: mehrmalige Ankündigung in den Mitteilungsblättern der Lechfeldgemeinden, den Kirchen, eventuell Direktanschriften an alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren, Multiplikatorenwerbung.

3. Ehrenamtliche Beteiligung

Für die Planung des Projekttag, Anbringen und Verteilen der Flyer und Banner, die Verteilung bei den Mediatoren, den Auf- und Abbau der Sitzmöglichkeiten und die Koordination sorgt ein größeres Helferteam.

Am Tag selber:

Die Ehrenamtlichen Helfer sind beim Empfang & „Wegweiser“, der Ausgabe der kostenlosen Infomappen und Unterstützung bei der Barrierefreiheit (Rollatoren/Rollstühle) an diesem Tag aktiv.

Sie sorgen für die Betreuung der Kaffeetafel.

Die Helfer sind beim Infostands „Nachbarschaftshilfe“ und „Wir daheim auf dem Lechfeld“, Vorstellung der eigenen Angebote vor Ort und Beratung von Angehörigen und Senioren über die Alltagshilfen auf dem Lechfeld

Die Helfer sind:

Marita Müller – Koordinatorin der Nachbarschaftshilfen Untermeitingen

Dieter Münchow – Klosterlechfeld

Doris Münchow – Klosterlechfeld



Begegnungsland
LECHWERTACH

Angelika Pfleger – Obermeitingen

Marcel Reber – Obermeitingen

Roswitha Steininger – Obermeitingen

Marianne Volkmann – Untermeitingen

Zudem sind weitere Ehrenamtliche für den Auf- und Abbau im Einsatz.

4. Durchführungszeitraum

Beginn der Maßnahme: Oktober 2026
Monat / Jahr

Abschluss der Maßnahme: Oktober 2027
Monat / Jahr

Zusammenfassend ist zu sagen, dass diese große Veranstaltung nicht ohne eine Förderung des LECHWERTACH-Begegnungslandes möglich wäre. Im Alltag erleben die ehrenamtlichen Helfer sowie in der sozialen Sprechstunde immer wieder, dass die Lechfelder Senioren oft nicht wissen, was es für Seniorenangebote und Seniorenunterstützungen es gibt. Zudem fehlen vielen zugezogenen Bürgern oft die sozialen Kontakte für die Angebote. Aus den eigenen Mitteln kann eine solche Veranstaltung mit dem großen Rahmen und der Öffentlichkeitswirksamkeit, um möglichst viele Senioren zu erreichen, nicht umgesetzt werden. Durch das Gastgeschenk der Informations- und Notfallmappe sowie den Fachvorträgen kann eine Nachhaltigkeit erreicht werden.

5. Kosten

Kosten: über 5000 Euro

Posten / Kategorie	Beschreibung / Details	Kosten (ca. in €)
1. Werbung & Drucksachen		
Direktanschreiben	Druck und Porto für Einladungskarten an Bürger ab 70 Jahren	750 €
Plakate & Flyer und Aufsteller Soziale Projekte	Druck von Flyern für Apotheken, Ärzte, Bäcker und Rathäuser und für Werbung	250 €



Posten / Kategorie	Beschreibung / Details	Kosten (ca. in €)
<i>Banner / Bauzaunplanen</i>	wetterfeste Werbebanner für die Aufstellung in den Gemeinden	250 €
2. Band & Unterhaltung, GEMA		
<i>Lokale Musikgruppe</i>	Gage für die Live-Musik (z.B. 3-4 Musiker für ca. 2-3 Stunden)	1500 €
<i>Gema</i>		200
3. Essen & Verpflegung	(kalkuliert für ca. 200-250 Gäste)	
Kuchen und Gebäck		500 €
<i>Deko und Tischdecken</i>	Servietten, Tischdecken, Deko	200 €
<i>Helfer-Verpflegung</i>	Brotzeit und Getränke für alle Aussteller und Ehrenamtlichen	250 €
4. Vorträge & Infomaterial		



Begegnungsland
LECHWERTACH

Posten / Kategorie	Beschreibung / Details	Kosten (ca. in €)
<i>Referentenhonorare</i>	Honorar für Fachvorträge	750 €
<i>Gastgeschenk / Infomappe</i>	Druck der „Info- und Notfall-Mappen“ auch für das spätere Auslegen in den Gemeinden	1000 €
5. Raummiete und Reinigung	Imhofhalle Untermeitingen	200 €
GESAMT		€ 5850

30.06.26

Ort, Datum

Unterschrift lokaler Akteur



Anfrage zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 3.0“

Titel der Einzelmaßnahme:

"Frischer Wind & Kühle Köpfe" – Aufwertung der Lechfelder Tafel

1. Angaben zum Antragsteller:

Organisation: Caritasverband Schwabmünchen und Umgebung e.V. Lechfelder Tafel
Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer und Judith Aldinger
Straße/Hausnr.: Lechfelder Straße 36
Ort: 86836 Untermeitingen
Telefonnr.: 0176/45572678
E-Mail-Adresse: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de
IBAN: DE14731500000034006767

2. Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme:

Das Projekt bezieht sich auf die Lechfelder Tafel der 4 Lechfeldgemeinden Untermeitingen, Graben, Klosterlechfeld und Obermeitingen. In dem Projekt werden folgende LES- Ziele verfolgt:

E5 Stärkung der Resilienz der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Stärkung des sozialen Zusammenhalts. HZ2 hier ist diese Zielgruppe. Die Aufwertung der Tafel stärkt das Wohlbefinden der Kunden der Tafel und den sozialen Zusammenhalt enorm.

E3 Stärkung der Resilienz der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Sicherung der Daseinsvorsorge. Beim Ziel HZ3 möchten wir hier auf die Gesundheit und das Gesunde Leben mit der Zielgruppe von benachteiligten Menschen in besonders schwierigen sozialen Lebenslagen eingehen, die die Tafel regelmäßig zur Daseinsvorsorge nutzen.

Der gläserne Außenbereich für die Brot- und Kuchenverteilung soll für die Kunden einladender gestaltet und für die ehrenamtlichen Helfer im Sommer drastisch abgekühlt werden.

- Herausforderungen: Starke Hitzeentwicklung im Glasbereich, Kühlung der Backwaren, Verbesserung des Arbeitsklimas und Kundenkomforts.
- Ressourcen: mindestens 5 motivierte Ehrenamtliche (Eigenleistung) und wenn weitere Kosten entstehen sollten, werden sie über den Caritasverband Schwabmünchen e. V. abgedeckt

Maßnahmenpakete & Umsetzung

Maßnahme A: Klimatisierung & Hitzeschutz (Gläserner Außenbereich)

Die wichtigste Säule, um die Haltbarkeit der Lebensmittel zu sichern und das Arbeitsklima kollapsfrei zu gestalten.

- Sonnenschutzfolie: Aufbringen einer hochwertigen, reflektierenden Spiegelfolie (Außenmontage für maximale Hitzeabweisung) auf die Glasflächen. Dies senkt die gefühlte Temperatur bereits um mehrere Grad und schützt die Backwaren vor direkter UV-Strahlung.
- Klimaanlage: Installation eines leistungsstarken Klimageräts.
- Insektenschutztür: Montage einer stabilen Alurahmen-Insektenschutztür (Pendeltür oder Schiebetür) am Kundendurchgang, damit trotz Lüftung die Hygiene bei den Backwaren gewahrt bleibt. Weiterer Insektenschutz in 2 kleinen Bereichen ist ebenfalls geplant.
- Säuberung der gläsernen Flächen und der Ausgabebereiche durch die ehrenamtlichen Helfer.

Maßnahme B: Malerarbeiten & Atmosphäre (Innenbereich)

- Wandgestaltung: Anstrich des Innenbereichs mit einer hellen, abwaschbaren und scheuerbeständigen Dispersionsfarbe (wichtig für den Lebensmittelbereich).
- Aufwertung Gesamtbereich: mit dekorativen Elementen fühlen sich die Helfer und die Kunden wohler. Kreative Eigeninitiative und Gestaltungsfreiraum schafft mehr Wohlbefinden bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten. Eventuell können auch Hinweisschilder und Schilder „Hier bitte Warten“ angefertigt werden, die den Ablauf bei der Tafelverteilung erleichtern.



Nachhaltigkeit & Nutzen

- Für die Ehrenamtlichen: Das Arbeiten im gläsernen Bereich wird im Sommer durch die Kombination aus Folie und Klimaanlage erträglich. Das senkt die körperliche Belastung drastisch und fördert das Wohlbefinden während der ehrenamtlichen Tätigkeit.
- Für die Kunden: Ein heller, sauberer Warte- und Ausgabebereich signalisiert Wertschätzung und schafft eine entspanntere Atmosphäre bei der Ausgabe.
- Für die Lebensmittel: Die Kühlung verhindert das schnelle Verderben von Cremetorten, Sahngebäck und Brot. Der Insektenschutz garantiert die Einhaltung der Hygienestandards.
- Die Tafelausgabe wird attraktiver für zukünftiges Ehrenamt.

3. Ehrenamtliche Beteiligung

Die schon bis jetzt sehr eingebunden Ehrenamtlichen liegt die Aufwertung und Verbesserung der Tafelausgabe sehr am Herzen und sie sind bereit, tatkräftig und nachhaltig mitzuwirken. Folgende Ehrenamtliche sind bereit mitzuwirken:

Judith Aldinger, ehrenamtliche Leiterin der Lechfelder Tafel, Untermeitingen

Herman Aldinger, Untermeitingen

Manfred Fischer, Graben

Dagmar Klüber, Graben

Ralf Winkler, Untermeitingen

Michael Tutte, Untermeitingen

Zeit- & Personaleinsatz: Das Projekt lässt sich ideal an zwei Wochenenden realisieren, um den laufenden Tafelbetrieb nicht zu stören. Die Ehrenamtlichen fühlen sich durch die Einbindung stärker als Team miteinander verbunden. Sie säubern gemeinsam die Arbeitsbereiche und die gläsernen Flächen. Streichen die Räumlichkeit und bringen die Fliegenschutztür an. Sorgen für die dekorative Gestaltung und eventuell eine Beschilderung der Tafel mit.

4. Durchführungszeitraum

Beginn der Maßnahme:	<u>August 2026</u> Monat / Jahr
Abschluss der Maßnahme:	<u>August 2027</u> Monat / Jahr

Zusammenfassend ist zu sagen, dass ohne die Förderung des LECHWERTACH-Begegnungslandes wir diese Maßnahme nicht aus eigenen oder anderen Mitteln möglich machen können. Die Problematik besteht seit mehreren Jahren und wird angesichts steigender Hitzeperioden immer dringender. Wir möchten es so schnell wie möglich für die Ehrenamtlichen und die Kunden der Tafel umsetzen. Der Nutzen ist langfristig gesehen enorm und trägt zur Aufwertung der Tafel, der besseren Lagerung der Lebensmittel, einer guten Arbeitsatmosphäre der Ehrenamtlichen und der Kundenfreundlichkeit für die Tafelbesucher bei.



Segegnungsland
LECHWERTACH

5. Kosten

Kosten: über 5000 Euro

Position	Beschreibung	Geschätzte Kosten
Klimagerät	Inverter-Klimagerät	1960€
Klimatechniker	Fachmännische Inbetriebnahme & Abnahme	Ca. 300€
Sonnenschutzfolie	Hochwertige UV-/Hitzeschutzfolie	Ca. 1800 €
Insektenschutztür und weiterer Insektenschutz	Stabiler Alu-Bausatz für Gewerbebeanspruchung	Ca. 500 €
Farben & Malerbedarf	Wandfarbe (scheuerbeständig), Abdeckvlies, Rollen, Kreppband	Ca. 200€
Deko und eventuell Beschilderung		Ca. 250 €
Sonstiges und Verpflegung der Ehrenamtlichen	Für Kleinteile, Werkzeug und Verpflegung	Ca. 250 €
GESAMT		Ca. 5260€

30.06.26

Ort, Datum

Unterschrift lokaler Akteur